



Blumen an 55 Stolpersteinen

STADTHAGEN. Am Schloss hat die Fahne auf Halbmast gehangen. Der 27. Januar ist ein Gedenktag, an dem man in der Bundesrepublik an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. In Stadthagen legten Schülerinnen und Schüler aus allen allgemeinbildenden Schulen in der Innenstadt Blumen an den 55 Stolpersteinen nieder. Dabei

hielten sie eine Schweigeminute ab.

Am Ende der Oberstraße hatten sich zwei Gruppen der IGS Schaumburg versammelt. Schüler informierten über Lebensläufe. Dabei ging es um die Familie Weinberg. Die Initiatoren des Stolpersteinprojekts wählten seinerzeit die letzte frei gewählte Wohnstätte aus als Platz des Anstoßes.

Auf den Steinen sind nur knappe Angaben zum Leben der Opfer notiert. Inzwischen gibt es eine App, die weitere Informationen enthält. Oft sind es jüdische Bürger Stadthagens, an die erinnert wird. Aber zu den Opfern zählten auch missliebige Politiker – dies zeigt die ständige Ausstellung in der ehemaligen Synagoge.

vhs